

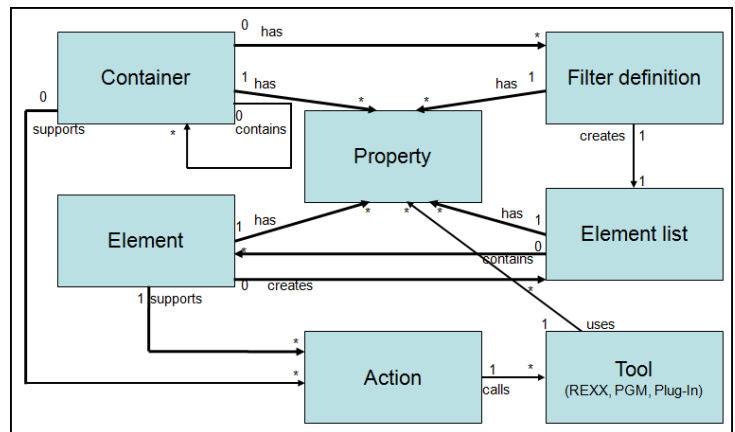
Tool-Integration in „Eclipse“ durch Modellierung

TAURUS unterstützt die **Anpassung und Erweiterung von Eclipse** durch einen **modellgetriebenen Ansatz**. Durch **Konfiguration** können bestehende und neue **Mainframe- oder Client-Tools** sehr einfach in Eclipse integriert werden. **TAURUS** reduziert drastisch den **Aufwand und Kosten** zur Integration einer bestehenden **Mainframe-Entwicklungsumgebung** unter Eclipse.

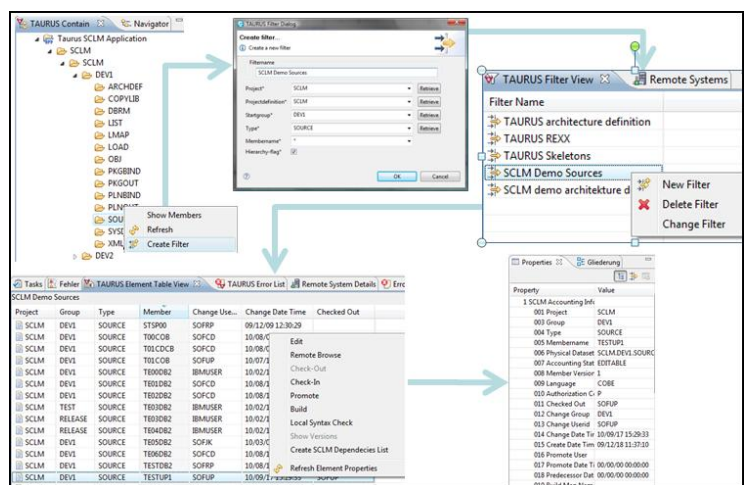
TAURUS Leistungsumfang

Mit einem grafischen Editor wird die Erweiterung der Eclipse Benutzerschnittstelle modelliert und validiert:

- Definition von Ordnerstrukturen, Ordnermerkmalen, und Aktionen zur Generierung einer Baumstruktur unter Eclipse.
- Definition von Elementtypen und deren Attribute sowie der Aktionen, die auf Elemente wirken.
- Definition von Tabellenstrukturen
- Definition von Filtertypen und der Filterkriterien zur Generierung von Tabellensichten
- Flexible Konfiguration von Eingabe-, Ausgabe- und Auswahl-Dialogen
- Leistungsfähige Konfiguration der Werkzeugintegration mit Ein- und Ausgabe-Parametern und -Dateien.



Der **TAURUS-Client** interpretiert dynamisch das zentral abgelegte Modell und generiert aus diesem das **Benutzerinterface** (z.B. Baum-, Tabellen- und Filtersichten). Durch die modellierte Werkzeugintegration werden alle Inhalte in den Sichten sowie alle Funktionen in Kontextmenüs dynamisch erzeugt.



Optional sind vorkonfigurierte Lösungen zur Integration von **IBM SCLM**, **CA ENDEVOR Change Manager** und **Serena ChangeMan ZMF** vorhanden.

TAURUS Vorteile:

- Höhere Akzeptanz und Produktivität in der Anwendungsentwicklung durch eine schnelle, maßgeschneiderte Integration einer individuellen Benutzerschnittstelle unter Eclipse.
- Erhebliche Reduzierung des Einführungsaufwands durch eine flexible, schnelle Integration von den vorhandenen, benötigten Mainframe-Werkzeugen. Dies betrifft insbesondere auch die Werkzeugintegration zur Unterstützung des Software Konfigurationsmanagements.
- Reduzierung der Komplexität und des Ausbildungsaufwands in der Verfahrenstechnik, da zur Einführung kein Eclipse Plug-In Entwicklungsaufwand erforderlich ist.
- Offenheit zur einfachen, nahtlosen Integration neuer Entwicklungswerkzeuge.